MA2607-A
© 2025 CASIO COMPUTER CO., LTD.

CASIO®

Bedienungsanleitung

Uhr

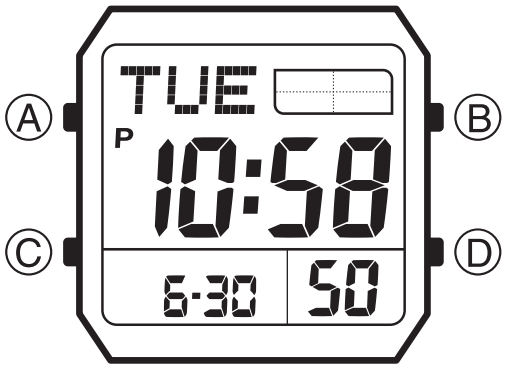
3585*DE

Veröffentlicht: 07.2026

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

Damit die Uhr auf lange Zeit den zuverlässigen Betrieb bietet, für den sie konstruiert ist, lesen und beachten Sie bitte sorgfältig die Angaben in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Informationen unter „Wichtige Hinweise zur Benutzung“ und „Wartung durch den Benutzer“.

Über diese Bedienungsanleitung



- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Die einzelnen Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten jeweils die Informationen, die Sie für die Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.

Inhalt

Über diese Bedienungsanleitung DE-1

Merkmale der Uhr DE-6

Wählen eines Modus DE-7

Uhrzeit DE-9

Weltzeit DE-15

Stoppuhr DE-17

Timer DE-20

Alarme DE-26

Beleuchtung DE-33

Referenz DE-35

Technische Daten..... DE-41
Wichtige Hinweise zur Benutzung DE-43
Wartung durch den Benutzer DE-55

Liste der Bedienungsvorgänge

Die nachstehende Liste vermittelt einen schnellen Überblick über die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienungsvorgänge.

Uhrzeit und Datum einstellen DE-10

Uhrzeitmodus-Zeit zwischen Sommerzeit und Standardzeit umschalten ... DE-13

Uhrzeitformat zwischen 12 und 24 Stunden umschalten..... DE-14

Uhrzeit für einen anderen Stadtcode anzeigen..... DE-15

Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten DE-16

Zeiten mit der Stoppuhr messen DE-18

Auto-Start benutzen DE-19

Timer einstellen DE-23

Timer benutzen..... DE-25

Eine Alarmzeit einstellen DE-28

Alarm testen..... DE-30

Einen Alarm ein- und ausschalten..... DE-31
Stundensignal ein- und ausschalten..... DE-32
Display beleuchten..... DE-34
Beleuchtungsdauer einstellen..... DE-34
Blinkalarm ein- und ausschalten..... DE-36
Bedienungskontrollton ein- und ausschalten..... DE-37

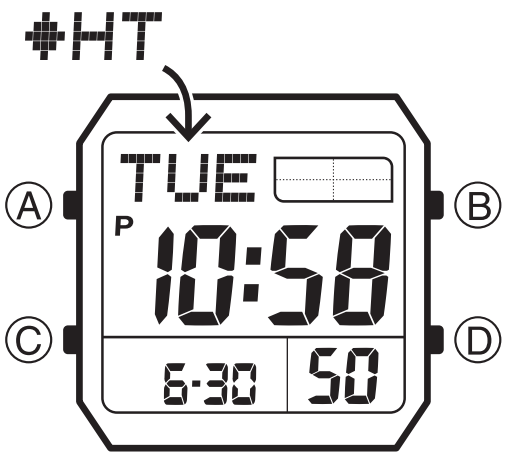
Merkmale der Uhr

- **Weltzeit**
- **Stoppuhr**
- **Timer**
- **3 Multifunktionsalarme, Stundensignal**

Wählen eines Modus

- Drücken Sie Ⓒ zum Weiterschalten von Modus zu Modus.
- In jedem Modus (außer wenn eine Einstellanzeige im Display angezeigt ist) kann durch Drücken von Ⓑ das Display beleuchtet werden.

Uhrzeitmodus

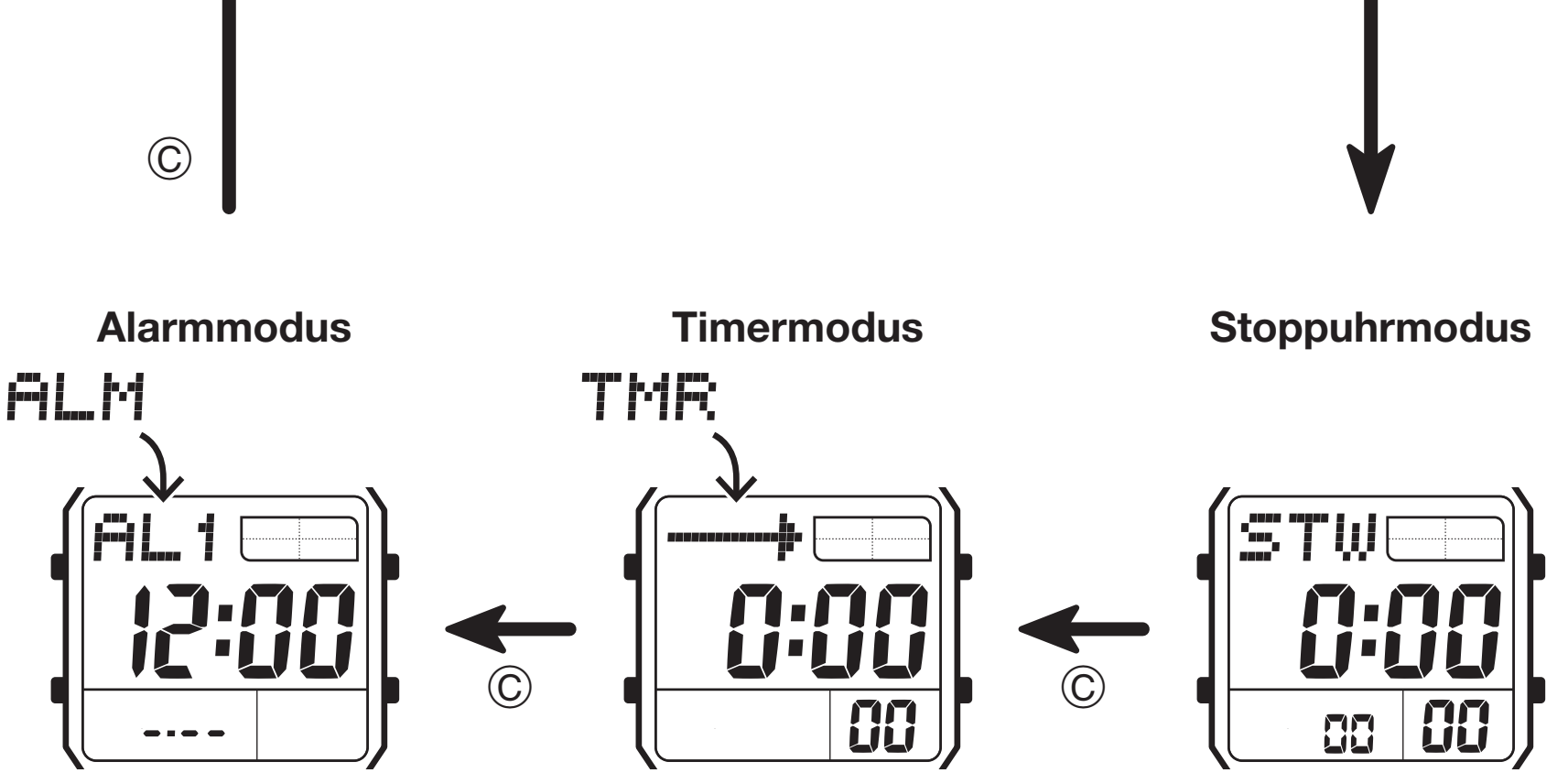


Ⓒ

Weltzeitmodus



Ⓒ


©
Alarmmodus
Timermodus
Stoppuhrmodus
ALM
AL1
12:00

©
TMR
0:00
00
©
STW
0:00
00
00

Uhrzeit

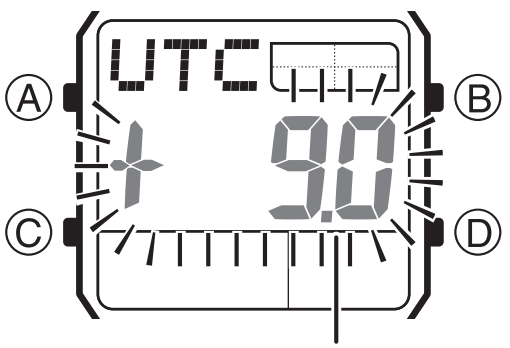


Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

Lesen Sie dies vor dem Einstellen von Uhrzeit und Datum !

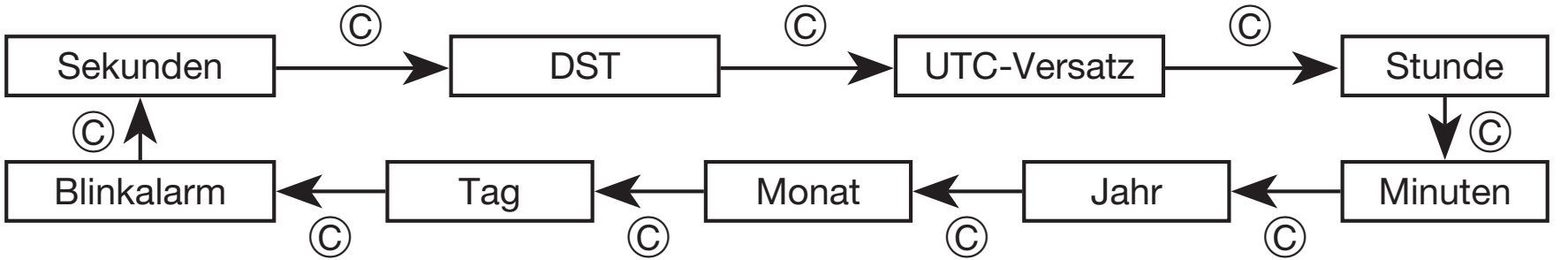
Die im Uhrzeitmodus und Weltzeitmodus angezeigten Uhrzeiten sind miteinander gekoppelt. Aus diesem Grund ist unbedingt der UTC-Versatz zu wählen, bevor Sie Uhrzeit und Datum einstellen.

Uhrzeit und Datum einstellen



UTC-Versatz

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus Ⓐ gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Bewegen Sie das Blinken zum Wählen der anderen Einstellungen mit Ⓒ wie unten gezeigt weiter.



3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit Ⓓ und Ⓑ geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
50	Sekunden auf 00 rücksetzen	Drücken Sie Ⓓ.
OFF	Zwischen Sommerzeit (On) und Standardzeit (OFF) umschalten	Drücken Sie Ⓓ.
+ 9.0	UTC-Versatz einstellen	Verwenden Sie Ⓓ (+) und Ⓑ (–).
P 10:58	Stunde oder Minuten ändern	Verwenden Sie Ⓓ (+) und Ⓑ (–).
2026	Jahr ändern	
6-30	Monat oder Tag ändern	

- Näheres zur Sommerzeit-Einstellung siehe „Sommerzeit (DST)“ auf Seite DE-12.

- Einzelheiten zum UTC-Versatz können Sie der „City Code Table“ am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
- Der Einstellbereich für den UTC-Versatz beträgt –12,0 bis +14,0 in 0,5-Stunden-Schritten.
- Wenn DST eingeschaltet ist, beträgt der Einstellbereich für den UTC-Versatz –11,0 bis +15,0 in 0,5-Stunden-Schritten.
- Näheres zum Blinkalarm siehe „Blinkalarm“ (Seite DE-35).

4. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen der Einstellanzeige.

- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Englisch: Daylight Saving Time = DST) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Länder oder auch Regionen eine Sommerzeit verwenden.

Uhrzeitmodus-Zeit zwischen Sommerzeit und Standardzeit umschalten



DST-Indikator

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus Ⓐ gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Drücken Sie Ⓒ zum Anzeigen der DST-Einstellanzeige.
3. Drücken Sie Ⓓ zum Umschalten zwischen Sommerzeit (ON angezeigt) und Standardzeit (OFF angezeigt).
4. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen der Einstellanzeige.

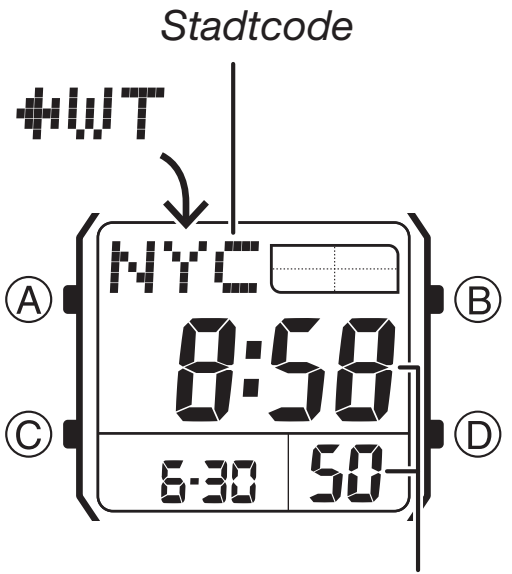
• Der **DST**-Indikator erscheint im Display, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Uhrzeitformat zwischen 12 und 24 Stunden umschalten

Drücken Sie im Uhrzeitmodus Ⓓ, um die Uhrzeit zwischen dem 12-Stunden- und 24-Stunden-Format umzuschalten.

- Im 12-Stunden-Format erscheint bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr abends ein **P**-Indikator (für „PM“ bzw. 2. Tageshälfte) links neben den Stundenstellen, während Uhrzeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr morgens ohne Indikator links neben den Stundenstellen angezeigt werden.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten im Bereich von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das im Uhrzeitmodus gewählte Uhrzeitformat (12 Stunden oder 24 Stunden) gilt gleichzeitig auch für alle anderen Modi.

Weltzeit



Aktuelle Zeit und Datum der gewählten Stadt

Die Weltzeit zeigt die aktuelle Uhrzeit von 48 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt an.

- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von Ⓒ aufgerufen wird (Seite DE-7).

Uhrzeit für einen anderen Stadtcode anzeigen

Verwenden Sie im Weltzeitmodus Ⓓ, um nach Osten durch die Stadtcodes zu scrollen.

- Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
- Falls für eine Stadt eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, kontrollieren Sie bitte Ihre Einstellungen für die Uhrzeitmoduszeit und den UTC-Versatz und nehmen Sie die erforderlichen Korrekturen vor.

Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

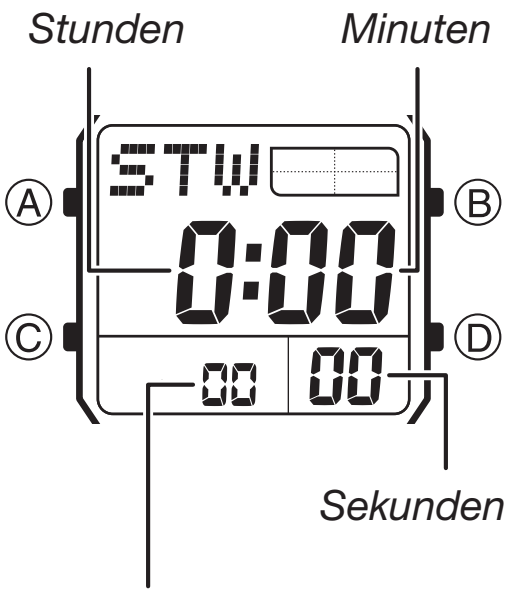


DST-Indikator

1. Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit Ⓓ den Stadtcode an, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
2. Halten Sie mindestens eine Sekunde lang Ⓐ gedrückt, um zwischen Sommerzeit (**DST** angezeigt) und Standardzeit (**DST** nicht angezeigt) umzuschalten.

- Der **DST**-Indikator erscheint im Display, wenn Sie einen Stadtcode anzeigen, für den die Sommerzeit eingeschaltet ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung nur für den aktuell angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.

Stoppuhr



Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen. Sie besitzt auch eine Auto-Start-Funktion.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt 23 Stunden, 59 Minuten, 59,99 Sekunden.
- Bei Erreichen der Bereichsgrenze läuft die Stoppuhr weiter und beginnt wieder mit null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
- Die Stoppuhr-Messung läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
- Wenn Sie den Stoppuhrmodus bei im Display gehaltener Zwischenzeit verlassen, wird diese gelöscht und die Stoppuhr kehrt zur Messung der abgelaufenen Zeit zurück.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der durch Drücken von Ⓒ aufgerufen wird (Seite DE-8).

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



Start | **Stopp** | **Fortsetzen** | **Stopp** | **Löschen**

Zwischenzeit



Start | **Zwischenzeit** (**SPL** angezeigt) | **Zwischenzeit-Freigabe** | **Stopp** | **Löschen**

Zwei Endzeiten

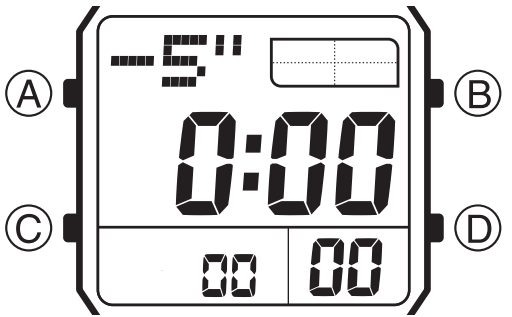


Start | **Zwischenzeit** Erster Läufer im Ziel. Zeit des ersten Läufers. | **Stopp** Zweiter Läufer im Ziel. | **Zwischenzeit-Freigabe** Zeit des zweiten Läufers. | **Löschen**

Über Auto-Start

Mit Auto-Start wickelt die Uhr zunächst einen 5-Sekunden-Countdown ab und die Stoppuhrmessung startet automatisch, wenn dieser Countdown null erreicht. Während der letzten drei Sekunden des Countdowns ertönt auf jede Sekunde ein Piepton.

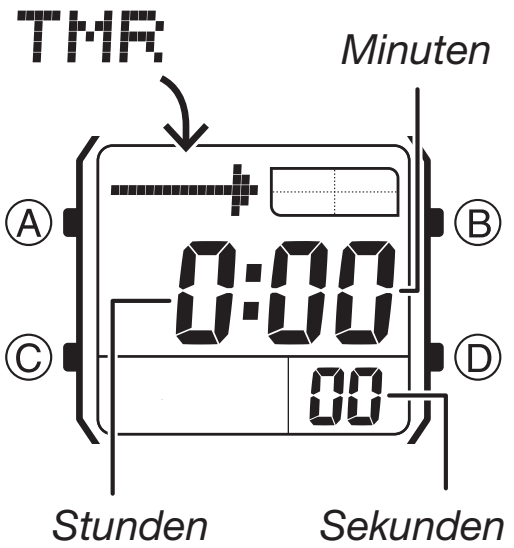
Auto-Start benutzen



1. Drücken Sie Ⓐ im Stoppuhrmodus, während die Stoppuhranzeige durchgehend null anzeigt.
   - Dies zeigt eine 5-Sekunden-Countdown-Anzeige an.
   - Zum Zurückkehren zur Nullanzeige drücken Sie bitte erneut Ⓐ.
2. Drücken Sie Ⓓ erneut, um den Countdown zu starten.

- Wenn der Countdown null erreicht, gibt die Uhr einen Ton aus und startet automatisch eine Stoppuhrmessung.
- Drücken von Ⓓ bei noch laufendem Auto-Start-Countdown startet die Stoppuhr sofort.

Timer



Der Timer kann auf eine Zeit im Bereich von einer Minute bis 24 Stunden eingestellt werden. Wenn der Countdown null erreicht, ertönt ein Alarm. Der Timer besitzt auch eine Wiederholautomatik und einen Ablaufpieper, der den Ablauf des Countdowns signalisiert.

- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Timermodus ausgeführt, der durch Drücken von Ⓒ aufgerufen wird (Seite DE-8).

Einstellen des Timers

Bevor Sie den Timer reell benutzen, sollten Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.
Countdown-Startzeit; Wiederholfunktion ein/aus; Ablaufpieper ein/aus

- Näheres zum Einstellen des Timers siehe „Timer einstellen“ (Seite DE-23).

Wiederholautomatik

Wenn die Wiederholautomatik eingeschaltet ist, startet der Countdown bei Erreichen von null automatisch wieder mit der Countdown-Startzeit.
Wenn die Wiederholautomatik ausgeschaltet ist, stoppt der Countdown mit Erreichen von null und das Display zeigt wieder die anfängliche Countdown-Startzeit an.

- Drücken von Ⓓ während eines laufenden Countdowns mit Wiederholautomatik hält den aktuellen Countdown an. Sie können den Countdown mit Wiederholautomatik wieder fortsetzen, indem Sie Ⓓ drücken, oder ihn durch Drücken von Ⓐ auf den Countdownzeit-Startwert zurücksetzen.

Timer-Pieperbetrieb

Während eines Countdowns gibt die Uhr eine Reihe von Pieptönen aus, damit Sie über den Stand des Countdowns informiert bleiben, ohne dazu das Display ablesen zu müssen. Nachstehend ist der während eines Countdowns ablaufende Pieperbetrieb der Uhr beschrieben.

Countdown-Endpieper

Der Countdown-Endpieper meldet Ihnen, dass der Countdown null erreicht hat.

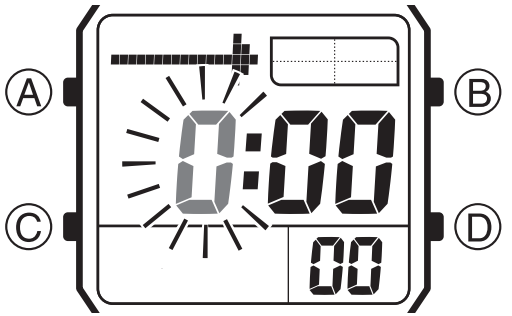
- Wenn der Ablaufpieper ausgeschaltet ist, ertönt der Countdown-Endpieper für etwa 10 Sekunden bzw. bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen.
- Wenn der Ablaufpieper eingeschaltet ist, ertönt der Countdown-Endpieper für etwa eine Sekunde.

Ablaufpieper

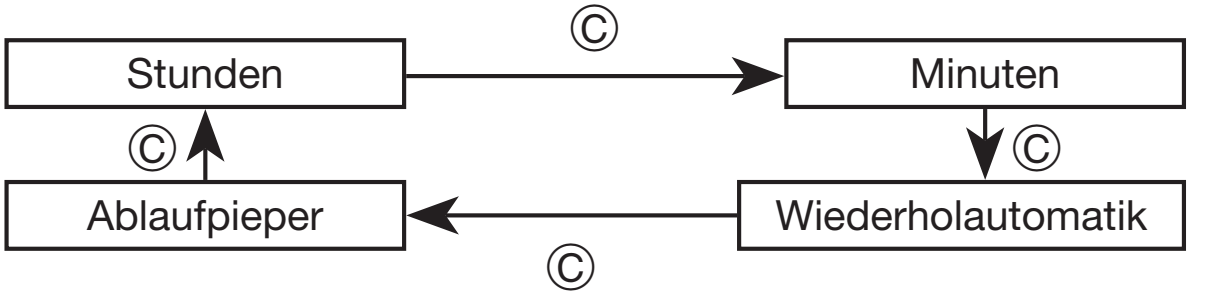
Wenn der Ablaufpieper eingeschaltet ist, informiert die Uhr Sie wie unten beschrieben mit Pieptönen über den Verlauf des Countdowns.

- Ab fünf Minuten vor dem Ende des Countdowns gibt die Uhr zu jeder vollen Countdown-Minute vier kurze Pieptöne aus.
- 30 Sekunden vor dem Ende des Countdowns gibt die Uhr vier kurze Pieptöne aus.
- Die Uhr gibt auf jede der letzten 10 Sekunden des Countdowns einen kurzen Piepton aus.
- Wenn die Countdown-Startzeit sechs Minuten oder länger beträgt, gibt die Uhr auch auf jede der letzten 10 Sekunden vor Erreichen des Fünf-Minuten-Punkts einen kurzen Piepton aus. Wenn der Fünf-Minuten-Punkt erreicht ist, meldet die Uhr dies mit vier kurzen Pieptönen.

Timer einstellen



1. Halten Sie im Timermodus bei im Display angezeigter Countdown-Startzeit Ⓐ gedrückt, bis die aktuelle Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
   - Falls keine Countdown-Startvorgabe angezeigt wird, zeigen Sie diese bitte nach dem Vorgehen unter „Timer benutzen“ (Seite DE-25) an.
2. Bewegen Sie das Blinken zum Wählen der anderen Einstellungen mit Ⓒ wie unten gezeigt weiter.



3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit Ⓑ und Ⓓ geändert werden.

Einstellung	Anzeige	Knopfbedienung
Stunden, Minuten	0:00	Ändern Sie mit Ⓓ (+) und Ⓑ (–) die Einstellung.
Wiederholautomatik		Drücken Sie Ⓓ, um die Wiederholautomatik zwischen ein ( angezeigt) und aus ( angezeigt) umzuschalten.
Ablaufpieper		Drücken Sie Ⓓ, um den Ablaufpieper zwischen ein (ON) und aus (OFF) umzuschalten.

- Zum Einstellen einer Countdown-Startzeit von 24 Stunden geben Sie bitte 0:00 ein.

4. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen der Einstellanzeige.

- Sie können die Schritte 1 und 2 des obigen Vorgehens auch ausführen, um die aktuellen Einstellungen von Wiederholautomatik und Ablaufpieper zu kontrollieren.

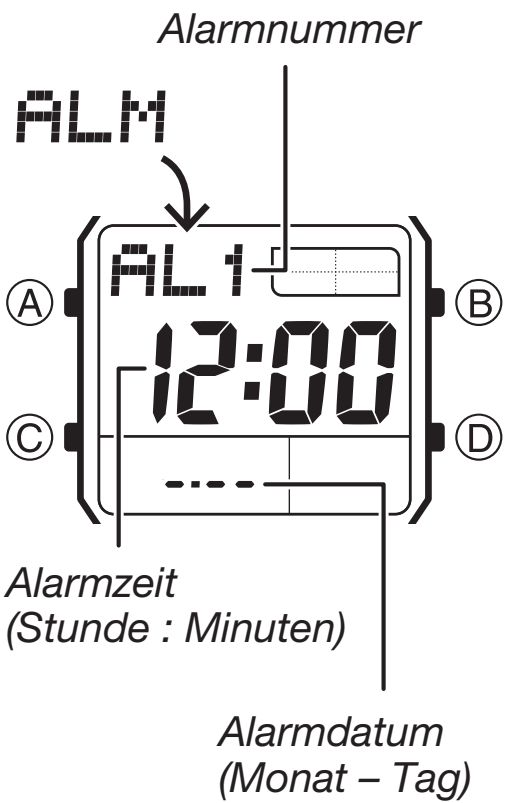
Timer benutzen



Drücken Sie im Timermodus Ⓓ, um den Timer zu starten.

- Ein bereits laufender Timerbetrieb läuft weiter, auch wenn Sie den Timermodus verlassen.
- Durch Drücken von Ⓓ kann der laufende Countdown angehalten werden. Drücken Sie Ⓓ erneut, um den Countdown fortzusetzen.
- Um einen Countdown vollständig abzubrechen, halten Sie ihn zunächst an (durch Drücken von Ⓓ) und drücken dann Ⓐ. Dies setzt die Countdownzeit auf ihren Startwert zurück.

Alarme



Sie können bis zu drei voneinander unabhängige Multifunktionsalarme mit Stunde, Minuten, Monat und Tag einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt bei Erreichen der Alarmzeit ein Alarmton. Einer der Alarme ist ein Schlummeralarm.
Sie können auch ein Stundensignal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

- Die Schlummeralarm-Anzeige ist mit **SNZ** gekennzeichnet, während die anderen Alarmanzeigen als **AL1** und **AL2** nummeriert sind. Die Anzeige des Stundensignals ist mit **SIG** gekennzeichnet.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt, der durch Drücken von Ⓒ aufgerufen wird (Seite DE-8).

Alarmtypen

Der Alarmtyp richtet sich wie unten beschrieben nach den vorgenommenen Einstellungen.

- **Täglicher Alarm**

Stellen Sie die Stunde und Minuten für die Alarmzeit ein. Bei dieser Art der Einstellung ertönt der Alarm täglich zur eingestellten Zeit.

- **Datumsalarm**

Stellen Sie Monat, Tag, Stunde und Minuten für die Alarmzeit ein. Bei dieser Art der Einstellung ertönt der Alarm zur eingestellten Zeit am angewiesenen Datum.

- **1-Monat-Alarm**

Stellen Sie Monat, Stunde und Minuten für die Alarmzeit ein. Bei dieser Art der Einstellung ertönt der Alarm nur während des eingestellten Monats täglich zur eingestellten Zeit.

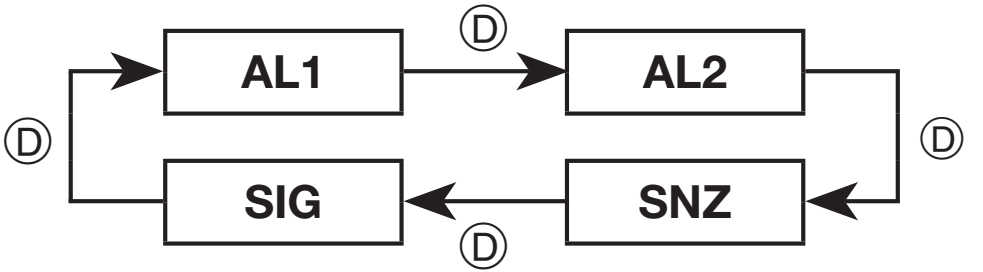
- **Monatlicher Alarm**

Stellen Sie Tag, Stunde und Minuten für die Alarmzeit ein. Bei dieser Art der Einstellung ertönt der Alarm jeden Monat zur angewiesenen Zeit am eingestellten Tag.

Eine Alarmzeit einstellen

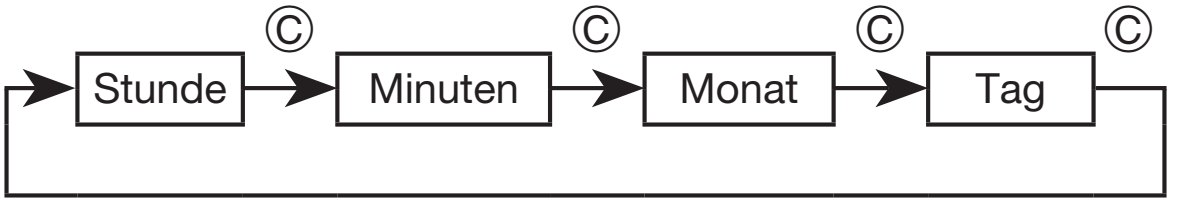


1. Schalten Sie im Alarmmodus mit Ⓓ durch die Alarmanzeigen, bis der Alarm angezeigt ist, dessen Zeit Sie einstellen möchten.



   - Zum Einstellen einer Alarmzeit zeigen Sie bitte die entsprechende Alarmanzeige an (**AL1**, **AL2** oder **SNZ**).
   - Der Schlummeralarm wird alle fünf Minuten wiederholt.
2. Halten Sie nach dem Wählen eines Alarms Ⓐ gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
   - Diese Bedienung schaltet den Alarm automatisch ein.

3. Bewegen Sie das Blinken zum Wählen der anderen Einstellungen mit Ⓒ wie unten gezeigt weiter.



4. Während eine Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit Ⓓ und Ⓑ geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
12:00	Stunde oder Minuten ändern	Verwenden Sie Ⓓ (+) und Ⓑ (–). • Beim 12-Stunden-Format ist auch die 1. bzw. 2. Tageshälfte (**P**-Indikator) richtig einzustellen. • Geben Sie bei einem Alarm, der keinen Monat und/oder Tag beinhaltet, für die entsprechenden Einstellungen - ein.
- - - -	Monat und Tag ändern	

5. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen der Einstellanzeige.

Alarmbetrieb

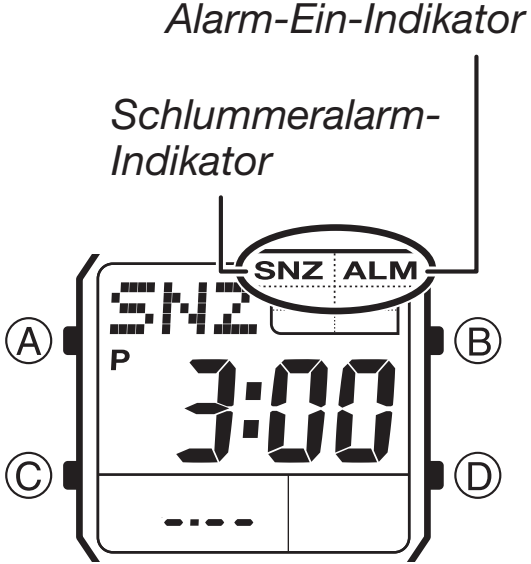
Zur voreingestellten Zeit ertönt unabhängig vom Modus, auf den die Uhr geschaltet ist, für 10 Sekunden ein Alarmton. Im Falle des Schlummeralarms wird die Alarm alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis Sie ihn abschalten ausgegeben (Seite DE-31).

- Der Alarm- und Stundensignalbetrieb ist auf die Zeit des Uhrzeitmodus bezogen.
- Zum vorzeitigen Stoppen des Alarmtons genügt das Drücken eines beliebigen Knopfes.
- Wenn Sie innerhalb des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen eine der folgenden Bedienungen vornehmen, bricht dies den aktuellen Schlummeralarmbetrieb ab.
  Anzeigen der Uhrzeitmodus-Einstellanzeige (Seite DE-10)
  *Anzeigen der **SNZ**-Einstellanzeige (Seite DE-28)*

Alarm testen

Halten Sie im Alarmmodus Ⓓ gedrückt, um den Alarmton auszugeben.

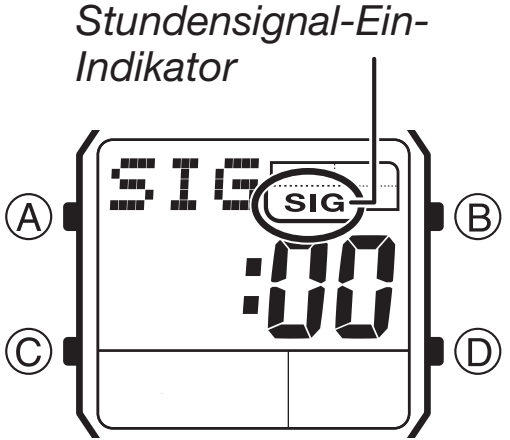
Einen Alarm ein- und ausschalten



1. Wählen Sie im Alarmmodus mit Ⓓ einen Alarm.
2. Drücken Sie Ⓐ, um ihn ein- bzw. auszuschalten.

- Wenn ein Alarm (**AL1** oder **AL2**) eingeschaltet ist, wird in dessen Alarmmodus-Anzeige der Alarm-Ein-Indikator angezeigt.
- Einschalten des Schlummeralarms (**SNZ**) zeigt den Alarm-Ein-Indikator und den Schlummeralarm-Indikator in der Schlummeralarm-Anzeige des Alarmmodus an.
- Wenn aktuell einer der Alarme eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Alarm-Ein-Indikator angezeigt.
- Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Alarmtons.
- Der Schlummeralarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Schlummeralarmtons und während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

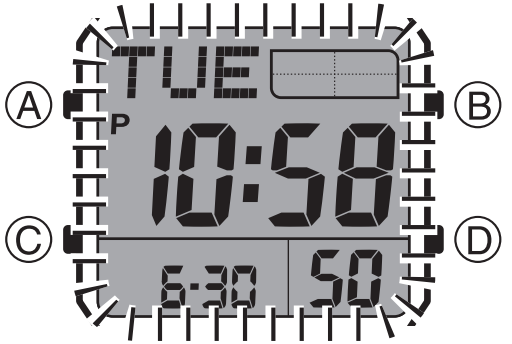
Stundensignal ein- und ausschalten



1. Wählen Sie im Alarmmodus mit Ⓓ das Stundensignal (**SIG**).
2. Drücken Sie Ⓐ, um es ein- bzw. auszuschalten.

• Bei eingeschaltetem Stundensignal wird in allen Modi der Stundensignal-Ein-Indikator im Display angezeigt.

Beleuchtung



Die Uhr besitzt eine LED-Beleuchtung, die im Dunkeln das gesamte Display schimmern lässt, um es mühelos ablesen zu können.

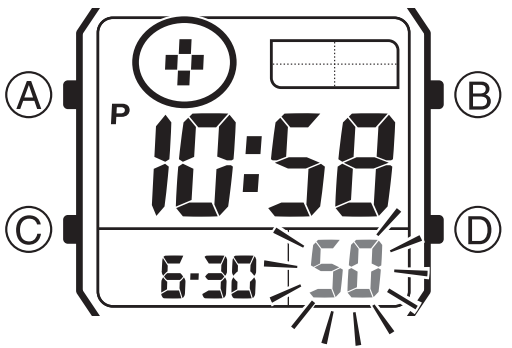
- Weitere wichtige Informationen zur Benutzung der Beleuchtung finden Sie unter „Wichtige Hinweise zur Beleuchtung“ (Seite DE-40).

Display beleuchten

Drücken Sie zum Einschalten der Beleuchtung in einem beliebigen Modus Ⓑ.

- Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden als Beleuchtungsdauer wählen. Durch Drücken von Ⓑ wird das Display je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für circa 1,5 oder 3 Sekunden beleuchtet.

Beleuchtungsdauer einstellen



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus Ⓐ gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Drücken Sie während des Blinkens der Sekunden Ⓑ, um die Einstellung zwischen 1,5 Sekunden (✣) und 3 Sekunden (✣) umzuschalten.
3. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen der Einstellanzeige.

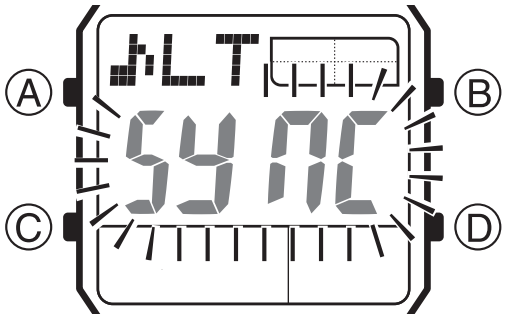
Referenz

Dieser Abschnitt enthält nähere Einzelheiten und technische Informationen zum Betrieb der Uhr. Er enthält darüber hinaus wichtige Vorsichtsmaßregeln und Hinweise zu verschiedenen Eigenschaften und Funktionen der Uhr.

Blinkalarm

Wenn der Blinkalarm eingeschaltet ist, blinkt das Display bei den Alarmen, beim Stundensignal, beim Countdown-Alarm und beim Stoppuhr-Auto-Start.

Blinkalarm ein- und ausschalten



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus Ⓐ gedrückt, bis nach mindestens zwei Sekunden die aktuelle Uhrzeit im Display blinkt. Dies ist die Einstellanzeige.
2. Drücken Sie acht Mal Ⓒ, um die Blinkalarm-Einstellanzeige aufzurufen.
3. Drücken Sie Ⓓ, um den Blinkalarm zwischen ein (SYNC angezeigt) und aus (-- -- angezeigt) umzuschalten.
4. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen der Einstellanzeige.

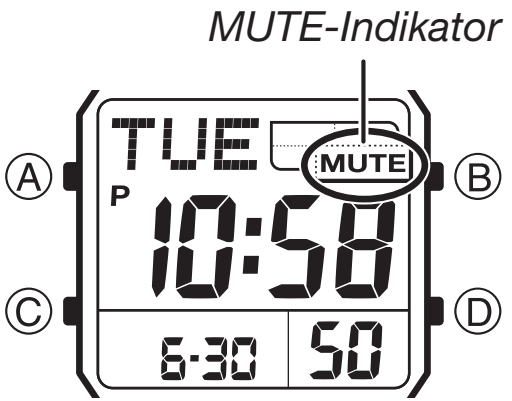
- Die mit dem obigen Vorgehen gewählte Blinkalarm-Einstellung gilt für alle Modi.
- Bei eingeschaltetem Blinkalarm erscheint bei jedem Aufrufen des Stoppuhr-, Timer- oder Alarmmodus für circa eine Sekunde SYNC im Display.

Bedienungskontrollton

Der Bedienungskontrollton ertönt bei jedem Drücken von einem der Knöpfe der Uhr. Sie können den Bedienungskontrollton beliebig ein- und ausschalten.

- Auch bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton werden die Alarme, das Stundensignal, der Countdown-Alarm und Stoppuhr-Auto-Start normal ausgegeben.

Bedienungskontrollton ein- und ausschalten



Halten Sie in einem beliebigen Modus (außer wenn eine Einstellanzeige im Display angezeigt ist) Ⓒ gedrückt, um den Bedienungskontrollton ein- (MUTE-Indikator nicht angezeigt) oder auszuschalten (MUTE-Indikator angezeigt).

- Mit dem Gedrückthalten von Ⓒ zum Ein- oder Ausschalten des Bedienungskontrolltons ändert sich gleichzeitig auch der aktuelle Modus der Uhr.
- Bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton wird in allen Modi der MUTE-Indikator angezeigt.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Wenn Sie die Uhr länger als zwei bis drei Minuten ohne weitere Bedienung im Alarmmodus belassen, wechselt die Uhr automatisch in den Uhrzeitmodus.
- Wenn Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen länger als zwei bis drei Minuten ohne weitere Bedienung im Display belassen, schließt die Uhr den Einstellmodus automatisch.

Scrollen

In verschiedenen Modi und Einstellanzeigen können Sie mit den Knöpfen Ⓑ und Ⓓ durch die Daten im Display scrollen. In den meisten Fällen erfolgt das Scrollen mit erhöhter Geschwindigkeit, wenn Sie den betreffenden Knopf beim Scrollen gedrückt halten.

Anfangsanzeigen

Beim Aufrufen des Weltzeit- oder Alarmmodus erscheinen als Erstes die Daten, die beim letzten Schließen des Modus angezeigt waren.

Uhrzeit

- Rückstellen der Sekunden auf 00 bei einem Zählstand im Bereich von 30 bis 59 erhöht die Minuten um 1. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgesetzt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, solange nicht die Batterie ausgewechselt wurde.

Weltzeit

Die Uhrzeiten des Weltzeitmodus werden über die UTC-Versatzwerte aus der aktuellen Uhrzeit des Uhrzeitmodus berechnet.

- Die Sekundenzählung der Weltzeit ist mit der Sekundenzählung des Uhrzeitmodus synchronisiert.
- Der UTC-Versatz ist ein Wert, der den Zeitunterschied zwischen dem Bezugspunkt Greenwich, England, und der Zeitzone angibt, in der eine Stadt gelegen ist.

- Die Abkürzung „UTC“ steht für „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), den weltweiten wissenschaftlichen Standard für die Uhrzeit. Er basiert auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Cäsium), die die Uhrzeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Dabei werden erforderlichenfalls Schaltsekunden addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±30 Sek./Monat

Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (P), Monat, Tag, Wochentag
Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden
Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099
Sonstige: UTC-Versatz; Sommerzeit/Standardzeit

Weltzeit: 48 Städte (29 Zeitzonen)
Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Alarm
3 Multifunktionsalarme (mit 1 Schlummeralarm)
Einstelleinheiten: Monat, Tag, Stunde, Minute
Alarm-Pieptondauer: 10 Sekunden

Timer
Messeinheit: 1 Sekunde
Eingabebereich: 1 Min. bis 24 Std. (1-Minuten-Schritte und 1-Stunden-Schritte)
Sonstige: Wiederholautomatik; Ablaufpieper

Stoppuhr
Messeinheit: 1/100 Sekunde
Messkapazität: 23:59' 59,99"
Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode); wählbare Beleuchtungsdauer

Sonstige: Bedienungskontrollton ein/aus, Blinkalarm

Batterie: Eine Lithiumbatterie (Typ: CR2032)
Batterie-Nennspannung: 3 V
Circa 10 Jahre auf Typ CR2032 (bei 1,5 Sekunden Beleuchtung pro Tag und 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag)
Häufiges Einschalten der Beleuchtung verkürzt die Batteriebetriebsdauer.

Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

Wasserresistenz

- Für Uhren, die auf dem Rücken mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, gelten die nachstehenden Informationen.

		Wasserresistenz Im täglichen Gebrauch	Erhöhte Wasserresistenz im täglichen Gebrauch		
			5 Atmosphären	10 Atmosphären	20 Atmosphären
Kennzeichnung	Auf Vorderseite oder Rücken der Uhr	Keine BAR-Angabe	5BAR	10BAR	20BAR
Beispiele für täglichen Gebrauch	Händewaschen, Regen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Wasser betreffende Tätigkeiten, Schwimmen	Nein	Ja	Ja	Ja
	Windsurfen	Nein	Nein	Ja	Ja
	Tauchen ohne Geräte	Nein	Nein	Ja	Ja

- Benutzen Sie diese Uhr nicht beim Gerätetauchen oder anderen Arten des Tauchens, die Sauerstoffflaschen erfordern.
- Uhren, die auf dem Rücken nicht mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, sind gegen die Einwirkung von Schweiß nicht geschützt. Vermeiden Sie, solche Uhren unter Bedingungen zu tragen, in denen sie größeren Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit oder direkten Wasserspritzern ausgesetzt sind.
- Auch wenn die Uhr wasserresistent ist, sind im Gebrauch die nachstehenden Vorsichtsmaßregeln zu beachten. Ein derartiger Gebrauch beeinträchtigt die Wasserresistenz und kann ein Beschlagen des Glases verursachen.
  – Betätigen Sie nicht die Krone oder Knöpfe, wenn die Uhr im Wasser oder noch nass ist.
  – Vermeiden Sie, die Uhr in der Badewanne zu tragen.
  – Tragen Sie die Uhr nicht in einem beheizten Schwimmbad, in einer Sauna oder einer anderen Umgebung mit hohen Temperaturen/hoher Feuchtigkeit.
  – Tragen Sie die Uhr nicht, wenn Sie sich die Hände oder das Gesicht waschen, bei Hausarbeiten oder bei anderen Tätigkeiten mit Verwendung von Seife oder Reinigungsmitteln.

- Spülen Sie nach einem Eintauchen in Seewasser alles Salz und etwaigen Schmutz mit normalem Wasser von der Uhr ab.
- Um die Wasserresistenz zu erhalten, müssen Sie die Dichtungen der Uhr regelmäßig ersetzen lassen (ungefähr einmal alle zwei oder drei Jahre).
- Qualifiziertes Fachpersonal kontrolliert nach einem Batteriewechsel die Wasserresistenz der Uhr. Zum sachgemäßen Austauschen der Batterie ist Spezialwerkzeug erforderlich. Lassen Sie die Batterie daher stets beim Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle austauschen.
- Manche wasserresistenten Uhren sind mit modischen Lederarmbändern ausgestattet. Wenn Sie eine solche Uhr tragen, vermeiden Sie bitte Schwimmen, Waschen und alle Aktivitäten, bei denen das Lederarmband dem Wasser ausgesetzt ist.

- Das Uhrglas kann innen beschlagen, wenn die Uhr einem plötzlichen Temperaturabfall ausgesetzt ist. Dies stellt kein Problem dar, solange der Beschlag relativ schnell wieder verschwindet. Bei plötzlichen, heftigen Temperaturänderungen (z.B. wenn man im Sommer in einen klimatisierten Raum kommt und sich in den Kaltluftstrom stellt oder wenn man im Winter aus einem beheizten Raum kommt und die Uhr in Berührung mit Schnee bringt) kann es länger dauern, bis der Beschlag des Glases verschwindet. Wenn der Beschlag nicht mehr verschwindet oder Feuchtigkeit im Glas zu sehen ist, stellen Sie die Benutzung der Uhr bitte umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Die Uhr wurde nach den Regelungen der Internationalen Organisation für Normung auf ihre Wasserresistenz getestet.

Armband

- Wenn das Armband zu straff angelegt wird, kann dies Schwitzen verursachen und die Luftzirkulation unter dem Armband behindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ziehen Sie das Armband nicht zu stark an. Zwischen Armband und Handgelenk sollte so viel Platz bleiben, dass Sie noch den Finger unter das Armband schieben können.
- Alterung, Rost und andere Faktoren können dazu führen, dass das Armband reißt oder sich von der Uhr löst oder die Federstege verrutschen oder herausfallen können. Entsprechend kann die Uhr sich vom Handgelenk lösen und verloren gehen oder auch Verletzungen verursachen. Achten Sie stets auf gute Pflege des Armbands und halten Sie es sauber.
- Stellen Sie die Benutzung des Armbands sofort ein, wenn Sie einen der folgenden Zustände feststellen: verringerte Biegsamkeit des Bands, Risse, Verfärbungen oder Lockerheit des Bands, verrutschte oder herausgefallene Federstifte und andere anormale Zustände. Bringen Sie die Uhr zur Inspektion und Reparatur (die Ihnen berechnet werden) zum Originalhändler oder einer CASIO Kundendienststelle oder lassen Sie das Armband austauschen (was Ihnen ebenfalls berechnet wird).

Temperatur

- Lassen Sie die Uhr nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs, nahe an einem Heizgerät oder an anderen Orten liegen, an denen sie hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit sehr niedrigen Temperaturen liegen. Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Uhr vor- oder nachgeht, stehen bleibt oder andere Funktionsprobleme auftreten.
- Wenn die Uhr längere Zeit an einem Ort mit Temperaturen über +60 °C (140°F) belassen wird, kann dies Probleme bei der LCD-Anzeige verursachen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32°F) und über +40 °C (104°F) kann die LCD-Anzeige schwer ablesbar sein.

Stöße

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass sie den im normalen Alltagsgebrauch und bei leichten Aktivitäten wie Ballspiele, Tennis usw. auftretenden Stößen standhält. Wenn sie fallen gelassen oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies allerdings einen Defekt zur Folge haben. Uhren mit stoßresistenter Konstruktion (G-SHOCK, BABY-G, G-MS) können auch bei Benutzung einer Kettensäge und anderen Aktivitäten mit starken Vibrationen sowie bei sportlichen Aktivitäten mit intensiver Beanspruchung (Motocross usw.) getragen werden.

Magnetismus

- Obwohl eine Digitaluhr normalerweise durch Magnetismus nicht beeinflusst wird, sollten sehr starke Magnetfelder (von medizinischen Geräten usw.) vermieden werden, da diese Fehlfunktionen verursachen und elektronische Bauteile beschädigen können.

Statische Elektrizität

- Bei sehr starker elektrostatischer Aufladung zeigt die Uhr möglicherweise eine falsche Uhrzeit an. Durch sehr starke elektrostatische Aufladung können sogar elektronische Bauteile beschädigt werden.
- Durch elektrostatische Aufladung können vorübergehend Flecken in leeren Bereichen des LCDs auftreten.

Chemikalien

- Setzen Sie die Uhr nicht Verdünner, Benzin, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten aus oder Reinigern, Klebern, Arzneimitteln oder Kosmetika, die solche Stoffe enthalten. Diese können Verfärbungen verursachen und Resingehäuse, Resinarmband, Leder und andere Teile beschädigen.

Lagerung

- Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, wischen Sie bitte Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit gründlich ab und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

Resinteile (Kunstharzteile)

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder längere Zeit zusammen mit anderen Objekten verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass die Resinteile auf die anderen Objekte oder andere Objekte auf die Resinteile abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem sie direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen (starke Einwirkung von äußeren Kräften, ständiges Reiben, Stöße usw.) können sich Verfärbungen an den lackierten Teilen ergeben.
- Wenn das Armband bedruckt ist, kann starkes Reiben auf der bedruckten Zone zu einer Verfärbung führen.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit im nassen Zustand lassen, kann Leuchtfarbe ausbleichen. Wischen Sie die Uhr umgehend wieder trocken, wenn sie nass geworden ist.

- Halbtransparente Resinteile können sich durch Schweiß und Schmutz verfärben sowie auch wenn sie lange Zeit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Durch den täglichen Gebrauch und lange Lagerung der Uhr können Resinteile altern, brechen oder sich verbiegen. Der Umfang solcher Schäden ist von den Gebrauchs- und Lagerbedingungen abhängig.

Lederarmband

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass das Lederarmband auf andere Objekte oder andere Objekte auf das Lederarmband abfärben. Wischen Sie die Uhr unbedingt mit einem weichen Lappen trocken, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.

- Wenn Sie ein Lederarmband lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem es direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder das Lederarmband lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
  ACHTUNG: Wenn ein Lederarmband Reibung oder Schmutz ausgesetzt ist, kann dies dazu führen, dass es abfärbt oder sich verfärbt.

Metallteile

- Wenn Metallteile nicht von Verschmutzungen gesäubert werden, kann sich Rost bilden, auch wenn die Teile aus Edelstahl bestehen oder galvanisch behandelt sind. Wenn Metallteile Schweiß oder Wasser ausgesetzt waren, wischen Sie sie bitte gründlich mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und legen Sie die Uhr zum Trocknen an einen gut belüfteten Ort.
- Bürsten Sie das Metall mit einer weichen Zahnbürste mit einer schwachen Lösung aus Wasser und mildem, neutralem Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie Metallteile waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit Reinigungsmittel oder Seife kommt.

Bakterien- und geruchshemmendes Armband

- Das bakterien- und geruchshemmende Armband verbessert Komfort und Hygiene, indem es die für die Geruchsbildung verantwortliche Zersetzung von Schweiß durch Bakterien unterdrückt. Um die maximale antibakterielle und Anti-Geruchswirkung zu erzielen, muss das Armband sauber gehalten werden. Wischen Sie Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit auf dem Armband mit einem saugfähigen weichen Lappen gründlich ab. Ein bakterien- und geruchshemmendes Armband unterdrückt die Bildung von Organismen und Bakterien. Es schützt aber nicht vor Ausschlägen durch allergische Reaktionen usw.

Flüssigkristalldisplay

- Bei Ablesen aus seitlichem Winkel kann die Anzeige im Display schwer zu erkennen sein.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieser Uhr entstehen.

Wartung durch den Benutzer

Pflege der Uhr

Bitte denken Sie daran, dass Sie die Uhr wie ein Kleidungsstück auf der Haut tragen. Damit die Uhr den Leistungsstand bieten kann, für den sie konstruiert wurde, halten Sie Uhr und Armband bitte durch häufiges Abwischen mit einem weichen Tuch sauber und frei von Schmutz, Schweiß, Wasser und Fremdkörpern.

- Wenn die Uhr Seewasser oder Schmutz ausgesetzt war, spülen Sie sie bitte mit sauberem Frischwasser ab.
- Verwenden Sie für ein Metall- oder Resinarmband bitte eine weiche Zahnbürste oder ein ähnliches Hilfsmittel und bürsten Sie das Armband mit einer schwachen Lösung aus Wasser und einem milden, neutralen Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie das Armband waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit dem Reinigungsmittel oder Seife kommt.

- Bei einem Resinarmband waschen Sie dieses bitte mit Wasser ab und wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken. Bitte beachten Sie, dass es bei einem Resinarmband vorkommen kann, dass schmutzfleckähnliche Muster auf der Oberfläche erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf die Haut oder Kleidung. Wischen Sie das Schmutzfleckmuster mit einem Tuch ab.
- Reinigen Sie ein Lederarmband mit einem weichen Tuch von Wasser und Schweiß.
- Wenn die Krone, Knöpfe oder der Einstellring einer Uhr lange nicht betätigt werden, kann dies zu Problemen bei der Bedienbarkeit führen. Sie sollten daher periodisch die Krone und den Einstellring drehen und die Knöpfe drücken, damit diese einwandfrei bedienbar bleiben.

Mögliche Folgen bei schlechter Pflege

Rost

- Obwohl der für die Uhr verwendete Stahl hochgradig rostbeständig ist, kann sich Rost bilden, wenn die Uhr verschmutzt ist und nicht gesäubert wird.
  – Schmutz auf der Uhr kann den Kontakt des Metalls mit Sauerstoff unterbinden, was dazu führen kann, dass die schützende Oxidationsschicht auf der Metalloberfläche durchbrochen wird und sich Rost bildet.

- Rost kann scharfe Bereiche an Metallteilen verursachen und zum Verrutschen oder Herausfallen der Federstege führen. Stellen Sie die Benutzung der Uhr umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle, wenn Sie bemerken, dass mit der Uhr etwas nicht in Ordnung ist.
- Auch wenn die Metalloberfläche sauber zu sein scheint, können in Spalten versteckter Schweiß und Rost die Ärmel der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen hervorrufen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen.

Vorzeitiger Verschleiß

- Wenn Sie Schweiß oder Wasser an einem Resinarmband oder Einstellring nicht abwischen oder die Uhr an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit verwahren, kann dies vorzeitigen Verschleiß, Risse und Brüche zur Folge haben.

Hautreizungen

- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder schlechter gesundheitlicher Verfassung kann das Tragen einer Uhr unter Umständen Hautreizungen verursachen. In solchen Fällen sollten Sie das Leder- oder Resinarmband besonders sauber halten. Falls Sie beim Tragen einen Ausschlag oder andere Hautreizungen feststellen, nehmen Sie die Uhr bitte sofort wieder ab und wenden Sie sich an einen Hautpflege- Spezialisten.

Batteriewechsel

- Überlassen Sie den Batteriewechsel Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Lassen Sie die Batterie ausschließlich durch den in der Bedienungsanleitung genannten Typ ersetzen. Bei Verwendung eines anderen Batterietyps kann sich ein Defekt ergeben.
- Lassen Sie die Uhr beim Batteriewechsel auch auf ausreichende Wasserresistenz prüfen.

- Zierteile aus Resin können im normalen täglichen Gebrauch mit der Zeit abnutzen, reißen oder sich verbiegen. Wenn eine Uhr, die zwecks Batteriewechsel eingereicht wurde, Risse oder eine andere auf eine mögliche Beschädigung hinweisende Anomalie aufweist, wird sie mit einer Beschreibung der Anomalie zurückgegeben, ohne die in Auftrag gegebene Arbeit auszuführen.

Anfängliche Batterie

- Die Batterie, die beim Kauf der Uhr bereits eingesetzt ist, wurde auch für die Funktions- und Leistungstests im Werk benutzt.
- Die Testbatterie erreicht das Ende ihrer Lebensdauer möglicherweise schon vor Ablauf der in der Bedienungsanleitung angegebenen Lebensdauer. Bitte beachten Sie, dass Ihnen der Austausch dieser Batterie berechnet wird, auch wenn er schon innerhalb der Garantiezeit der Uhr erforderlich ist.

Zu niedriger Batteriestand

- Ein zu niedriger Batteriestand ist an einem großen Fehler bei der Uhrzeit, blasser Anzeige im Display oder einem leeren Display zu erkennen.
- Wenn die Uhr mit zu niedrigem Batteriestand betrieben wird, kann dies zu Funktionsstörungen führen. Lassen Sie die Batterie umgehend austauschen.

City Code Table

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	–11
HNL	Honolulu	–10
ANC	Anchorage	–9
YVR	Vancouver	–8
SFO	San Francisco	
LAX	Los Angeles	
DEN	Denver	–7
MEX	Mexico City	–6
CHI	Chicago	
MIA	Miami	–5
NYC	New York	
CCS	Caracas	–4
YYT	St John's	–3.5
RIO	Rio De Janeiro	–3
RAI	Praia	–1

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
LIS	Lisbon	0
LON	London	
BCN	Barcelona	+1
PAR	Paris	
MIL	Milan	
ROM	Rome	
BER	Berlin	
ATH	Athens	+2
JNB	Johannesburg	
IST	Istanbul	
CAI	Cairo	
JRS	Jerusalem	
MOW	Moscow	+3
JED	Jeddah	
THR	Tehran	+3.5

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5
MLE	Male	
DEL	Delhi	+5.5
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6.5
BKK	Bangkok	+7
SIN	Singapore	+8
HKG	Hong Kong	
BJS	Beijing	
SEL	Seoul	+9
TYO	Tokyo	
ADL	Adelaide	+9.5
GUM	Guam	+10
SYD	Sydney	
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

- This table shows the city codes of this watch.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

CASIO®

CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan